

Auf frischer Tat ertappt!



Stadtreinigung in Hilden

Bereits um 7 Uhr starten täglich zwei Kehrmaschinen vom städt. Bauhof aus. Etwa 30 km reinigt die Großkehrmaschine täglich während die Kleinkehrmaschine für die tägliche Grundreinigung der Innenstadt und von Parkbuchten u. a. Plätzen im Stadtgebiet sorgt.

Die ca. 120 Mülleimer in der Innenstadt werden an 7 Tagen in der Woche geleert und ein Handreiniger sorgt hier ganztägig für Sauberkeit.

Zusätzlich fahren 4 Minitrucks mit Handreinigern in die Stadtbezirke und reinigen teilweise mehrmals wöchentlich die 180 Bushaltestelle, 80 Glascontainerstandorte, 70 Spiel- und Bolzplätze, 95 Grünanlagen, 30 Parkplätze und sonstige Anlagen. Dabei werden natürlich auch die ca. 650 Abfalleimer regelmäßig geleert.



Jeder von uns hat den Wunsch, sich selbst und sein Heim sauber zu halten. Zuhause werden wie selbstverständlich Wertstoffe und Restmüll voneinander getrennt gesammelt. Aber außerhalb der eigenen vier Wände gilt für viele offensichtlich das Motto „Aus den Augen – aus dem Sinn“. Und wenn gerade kein Abfallbehälter in der Nähe ist, landet der Müll dann auf der Straße, im Gebüsch oder sonst wo.

Eine saubere Stadt erhöht die Lebensqualität und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Um Hilden sauber zu halten, ist Teamwork gefragt. Die Arbeit der Stadtverwaltung kann nur dann erfolgreich sein, wenn alle Bürgerinnen und Bürger mitmachen.

Zentraler Bauhof
Abfallberatung
Auf dem Sand 31
40721 Hilden
02103 72-722



Aktion saubere Stadt

... oder würden Sie aus Ihrem Garten
eine Müllkippe machen ?

Die vier Säulen der Stadtreinigung



1. Reinigung durch die Stadt

Die allgemeine Straßenreinigung umfasst

- die Reinigung aller öffentlichen Straßen und Plätze mit Kehrmaschinen und Handreinigungskräften,
- die Reinigung von Parkplätzen, Bushaltestellen, Spielplätzen und Grünanlagen,
- die Beschaffung, Unterhaltung und regelmäßige Entleerung der städtischen Müllkörbe,
- die Beseitigung von Unrat und Verschmutzungen,
- Sonderreinigungen zum Beispiel an den Karnevalstagen oder Silvester.

2. Bürgerinnen und Bürger

Für die Reinigung kleiner Anliegerstraßen und aller Bürgersteige vor Grundstücken sind die Anlieger/innen bzw. die Grundstückseigentümer/innen zuständig. Grundsätzlich gilt: Wer den Dreck macht, muss auch aufräumen! Wer sich nicht daran hält, riskiert ein Verwarngeld oder auch eine Anzeige.

3. Klare Spielregeln

Die Ordnungsbehördliche Verordnung regelt das Miteinander in der Öffentlichkeit und enthält einen umfassenden Verwarngeld- und Maßnahmenkatalog:

- Verstoß gegen Hundeanleinpflcht 35 €
- Hunde auf Spielplätzen, Schulhöfen und Bolzplätzen mitführen 40 €
- Hundekot auf Verkehrsflächen 55 €
- Hundekot auf Spiel- und Bolzplätzen liegenlassen = Bußgeldverfahren
- Zigarettenkippen und Müll wegwerfen und liegenlassen = Bußgeldverfahren
- Kaugummi ausspucken 40 €

4. Präventive Maßnahmen

Kampagne

Seit 1997 machen Aufkleber und Plakate auf die „Aktion saubere Stadt“ aufmerksam. Sie sind unter anderem auf städtischen Müllcontainern und Fahrzeugen angebracht. Ziel der Kampagne ist, dass die Bürgerin-

nen und Bürger unsere Stadt selbst sauber halten. Paradebeispiel Bushaltestelle: Der Müll liegt zum Teil neben den Mülleimern, obwohl diese noch nicht voll sind und sich in Sichtweite befinden.

Kinderparlament in Aktion

Seit 2007 hat das Kinderparlament der Stadt Hilden den Hundehaufen den Kampf angesagt. Mit Flyern, Plakaten und Fähnchen als Hinweise auf die unerwünschten Hinterlassenschaften demonstrieren sie regelmäßig für eine Hundekot-freie Stadt.

Dreck-Weg-Tag

Leider gibt es auch in Hilden Menschen, die öffentliche Plätze und Grünanlagen mit Müllkippen verwechseln. Deshalb organisieren das Stadtmarketing und der Zentrale Bauhof alle zwei Jahre einen „Dreck-Weg-Tag“. An mehreren Standorten sammeln Hildener Vereine, Verbände, Bürgerinnen und Bürger Papier, Dosen und Plastiktüten ein, die Menschen achtlos in die Gegend geworfen haben.